

# Gletscher-Post

Nummer 11 November 2008

SAAS-FEE

SAAS-GRUND

SAAS-ALMAGELL

SAAS-BALEN



Ein grosser Tag für das Saastal und den Stiftungsrat des Alters- und Pflegeheims St. Antonius: 1. Reihe v. l.: Heimleiter Alban Supersaxo, Armin Supersaxo, Emil Anthamatten. 2. Reihe v. l.: Antonio Zurbriggen, Beat Venetz, Staatsrat Thomas Burgener, Christof Anthamatten und Dr. Felix Zurbriggen.

*Erweitertes Alters- und Pflegeheim St. Antonius eingeweiht*

## Freudentag für das Saastal

**Vieles ist möglich, wenn alle vier Saaser Gemeinden zusammenspannen: Nach der Realisation des neuen Bergrestaurants Mattmark konnte am 4. Oktober 2008 mit dem erweiterten Alters- und Pflegeheim St. Antonius erneut ein Gemeinschaftswerk eingeweiht werden.**

«Man ist dort zu Hause, wo man sich wohl fühlt. Mit dem «St. Antonius» haben die vier

Saaser Gemeinden ein Daheim für das Alter geschaffen, in dem betagte Menschen fürsorglich betreut und gepflegt werden», hielt Pfarrer Amadé Brigger zum Auftakt des Gottesdienstes fest.

### Bereicherung für das Tal

Als einen Freudentag fürs Altersheim, aber auch als eine Bereicherung für das ganze Saastal brachte Stiftungsratspräsident Beat Venetz den 4. Oktober 2008 auf den Punkt, derweil er auf die Geschichte des Alters-

und Pflegeheims zurückblickte. 1988 wurde mit der Gründung des Stiftungsrats der Grundstein gelegt, 1991 erfolgte die Eröffnung des 33 Pflegebetten zählenden Altersheims. Bereits nach zehn Jahren – bei voll belegtem Haus – machte man sich Gedanken über eine Vergrösserung, um einer Warteliste entgegenzuwirken.

### 15 Monate Bauzeit

Am 18. Juli 2007 erfolgte der Startschuss für den Anbau. Im

PP  
3930 Visp



Pfarrer Amadé Brigger stellte das vergrösserte Altersheim unter den Schutz Gottes.

Spätsommer 2008 war das Werk vollendet – die Erweiterung schmiegt sich harmonisch und funktionell an das bestehende Gebäude an. Die Bauphase erstreckte sich über einen Zeitraum von 15 Monaten. Eine Zeitspanne, die für die Pensionäre, das Pflegefachpersonal, den Heimleiter, aber auch für die Architekten und Handwerker eine Herausforderung darstellte, galt es doch, trotz Lärm, Staub und Unannehmlichkeiten den normalen Betrieb aufrechtzuerhalten. >> Seite 3



Der Kirchenchor Saas-Grund umrahmte mit seinem festlichen Gesang den Einweihungsgottesdienst.

## Im Interesse der Bevölkerung von Saas-Fee

Der neue Gemeinderat für die kommenden vier Jahre ist gewählt. Wir gratulieren Rasso Bumann, Beat Anthamatten, Egon Lehner und Damian Bumann unter der Führung des geschätzten Gemeindepräsidenten Dr. Felix Zurbriggen.

Nun gilt es, im Gemeinderat nebst den allgemeinen Obliegenheiten und Verpflichtungen zukunftsorientierte Projekte zu studieren, zu planen und dann die Bevölkerung zu informieren, integrieren und entscheiden zu lassen.

Auch die Palette von kleineren und grösseren Problemen in unserer Gemeinde und in unserem Kurort ist vielfältig. Doch diese müssen zielstrebig ausdiskutiert und die nötigen Entscheide gefällt werden.

Zum guten Gelingen der Öffentlichkeitsarbeit soll auch die Bevölkerung ihren Beitrag erbringen. Gewünscht ist eine enge und konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle und im Interesse aller Saas-Feer und Saas-Feerinnen.

Saas-Fee muss ein Ort, eine Oase sein, wo Jung und Alt gerne wohnen, arbeiten und leben und wo alljährlich viele Feriengäste ihren wohlverdienten Urlaub verbringen.

Vom neuen Gemeinderat erwarten wir vollen Einsatz und wünschen ihm dazu viel Erfolg.

Die CSP dankt für die Unterstützung bei den Gemeinderatswahlen.

**Christlichsoziale Volkspartei  
CSP Saas-Fee**

## Sehr gutes Ergebnis

Die FDP Saas-Grund gratuliert Doris Werlen-Burgener für das ausgezeichnete Wahlresultat. Sie wurde mit 289 Stimmen als erste Frau in den Gemeinderat von Saas-Grund gewählt.

Für die hervorragende Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen danken wir den Wählerinnen und Wählern von Saas-Grund.

Die FDP Saas-Grund und die Gemeinderätin Doris Werlen-Burgener werden sich auch in den nächsten vier Jahren aktiv für ein attraktives Arbeits-, Wohn- und Erholungsgebiet Saas-Grund einsetzen.

Gleichzeitig möchten wir die geleistete Arbeit des abtretenden Gemeinderates Dionys Andenmatten verdanken.

**FDP Saas-Grund**


## FDP/UVP Saas-Fee dankt!

Die FDP/UVP Saas-Fee konnte an den Gemeinderatswahlen vom 12. Oktober 2008 ihren Wähleranteil erneut steigern. Für die grosse Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen danken wir den Wählerinnen und Wählern von Saas-Fee.

Die FDP/UVP Saas-Fee und der gewählte Gemeinderat Egon Lehner werden sich auch in den kommenden vier Jahren mit Engagement für die Belange des Dorfes und der Bevölkerung einsetzen. Dabei werden wir den Schwerpunkt unserer politischen Arbeit auf folgende Sachgeschäfte legen:

- Umsetzung tourismusfreundlicher Strukturen auf Regionsebene
- Verbesserte Zusammenarbeit mit den Saas-Fee Bergbahnen im Sinne eines qualitativen Tourismus
- Senkung der Steuerbelastung
- Realisierung eines 9-Loch-Golfplatzes

**FDP/UVP Saas-Fee**



**Leserbrief**

### Grossartiger Almageller Suonenweg

1956 bin ich zusammen mit meinem Grossvater zum ersten Mal den Suonen entlang spaziert. Es war faszinierend zu sehen, wie diese einmalige Technik funktionierte.

52 Jahre später und nach vielen Jahren Ferienaufenthalt in Saas-Almagell (34 an der Zahl) bin ich diesen September den restaurierten Weg erneut gegangen. Es ist mir ein Bedürfnis, all jenen zu danken und zu gratulieren, die diesen Weg wieder instand gesetzt haben und in irgendeiner Form daran beteiligt waren. Er ist nämlich grossartig! Ich werde ihn all meinen Bekannten bestens empfehlen.

**Fredy Tobler, Bad Ragaz**

## IMPRESSUM

**Ausgabe November 2008, 15. Jahrgang**  
Die «Gletscher-Post» erscheint 12-mal jährlich mit 6 Tourismus-Ausgaben (24 Seiten) und 6 Lokal-Ausgaben (12 Seiten).

**Herausgeber:**  
Saas-Fee/Saastal Tourismus  
Gemeinde Saas-Almagell  
Gemeinde Saas-Balen  
Gemeinde Saas-Grund  
Gemeinde Saas-Fee  
Mengis Druck und Verlag AG

**Auflage:**  
Lokal-Ausgabe 2 500  
Tourismus-Ausgabe 12 000

**Redaktion:**  
**Pressebüro Mengis:**  
Nadja Carmine  
Furkastrasse 21, Postfach 720  
3900 Brig  
Telefon 027 922 92 60  
Telefax 027 922 92 61  
presse@mengis-visp.ch

**Saas-Fee/Saastal Tourismus:**  
**(www.saas-fee.ch)**  
Anja Roy  
Telefon 027 958 18 58  
Telefax 027 958 18 60  
events@saas-fee.ch

**Gemeinde Saas-Fee:**  
**(www.3906.ch)**  
Bernd Kalbermatten  
Telefon 027 958 11 79  
Telefax 027 958 11 89  
bernd.kalbermatten@3906.ch

**Inseratenverkauf:**  
Saas-Fee/Saastal Tourismus

**Abonentendienst:**  
Dominic Gemmet  
Terbinerstrasse 2, 3930 Visp  
Telefon 027 948 30 50  
abodienst@walliserbote.ch

**Herstellung und Druck:**  
Mengis Druck und Verlag AG,  
Rollenoffset Visp

**Jahresabonnement:**  
a) 6 Tourismus-Ausgaben  
Fr. 19.-; Ausland Fr. 25.-  
b) 6 Tourismus- und 6 Lokal-Ausgaben  
Fr. 32.-; Ausland Fr. 42.-

**Inseratenpreise:**  
**Lokal-Ausgabe**  
Annoncen-mm 4-farbig: Fr. -.60

**Tourismus-Ausgabe**  
Annoncen-mm 4-farbig: Fr. 1.60  
Diverse Jahrespauschalen

**Nächste Ausgabe:**  
Tourismus-Ausgabe erscheint  
Freitag, 28. November 2008

**Redaktions- und Anzeigenschluss:**  
Donnerstag, 13. November 2008

## >> Einweihung erweitertes Alters- und Pflegeheim

Durch die Erweiterung können im Alters- und Pflegeheim insgesamt 50 Pensionäre umsorgt werden. Zu den vorhandenen 33 Pflegebetten kamen 14 Pflegebetten und 3 Ferienbetten hinzu. Mit dem Ausbau wurde nicht nur das Platzangebot erhöht, sondern eine spezielle Wohneinheit mit neun Plätzen für Menschen mit Demenz geschaffen, sodass nun eingehender die unterschiedlichen Bedürfnisse der Pensionäre berücksichtigt werden können.

### Nahtloser Übergang zwischen Alt- und Neubau

Der von der Architekturgemeinschaft Balzani/Zurbriggen konzipierte Neubau gliedert sich adäquat an das bestehende Gebäude an. Auch im Innern ist der Übergang vom Alt- zum Neubau geradezu nahtlos. Hell und freundlich präsentieren sich die neuen Zimmer. Höher ausgefallen als geplant sind die anfänglich auf 5,5 Millionen Franken budgetierten Kosten, da der ursprüngliche Kostenvoranschlag den tatsächlichen Kosten in keiner Art und Weise standhielt. Als Folge mussten Planungsänderungen vorgenommen werden. So wurde der Umbau des



Der Neubau fügt sich harmonisch an das bestehende Gebäude an.

Mitteltrakts vereinfacht, bei dem sich aber wie geplant auf jeder Etage ein Aufenthaltsraum mit Teeküche, ein Pflegebad und ein modernes Stationszimmer befinden. In neue Räumlichkeiten einziehen konnte auch das Team des Sozialmedizinischen Zentrums, dessen grosszügiges Büro sich im Erdgeschoss befindet. Insgesamt schlug der Anbau mit 6,3 Millionen Franken zu Buche.

### Zukunftswerk für Generationen

Überzeugt waren die Verantwort-

lichen, mit dem vergrösserten Alters- und Pflegeheim ein Zukunftswerk, das viele Generationen überstehen wird, geschaffen zu haben. «Alte Bäume soll man nicht verpflanzen. Unser Bestreben war es, dafür zu sorgen, dass unsere betagten Mitmenschen in ihrer gewohnten Umgebung bleiben können», so Stiftungsratspräsident Venetz. Und das ist den vier Gemeinden gelungen, bietet doch das Altersheim St. Antonius gegenwärtig ein Zuhause für 39 Pensionäre. Zudem

trägt der Ausbau des Alters- und Pflegeheims zu mehr Lebensqualität und Sicherheit bei und ist ein Votum für das Saastal als Arbeitsplatz, kommt doch auf jeden Pensionär ein Mitarbeiter, was wiederum der Abwanderung entgegenwirkt.

### Warteliste aufgelöst

Voller Freude, aber auch erleichtert, dass nun die Warteliste Vergangenheit und die Bauphase beendet ist, war auch der umsichtige Heimleiter Alban Supersaxo, der allen am Bauwerk involvierten Personen vom Stiftungsrat, über den Kanton – vertreten durch Staatsrat Thomas Burgenner, den Handwerken sowie seinem Team und den Pensionären herzlich dankte. «Dank der Erweiterung weist das Alters- und Pflegeheim eine idealere Betriebsgrösse aus und wir können nun differenzierter auf die verschiedenen Bedürfnisse unserer Bewohner eingehen.»

Möge der heilige Antonius als Schutzpatron weiterhin seine schützende Hand über das Alters- und Pflegeheim im Herzen des Saastales halten.

## Electronic-Government-Preise 2008 der Bedag Informatik AG

### Gemeinde Saas-Fee gewinnt «Eugen»

Am 29. Oktober 2008 fand in Bern die 9. Vergabe der Electronic-Government-Preise der Bedag Informatik AG – der Eugens – statt. Die Sieger 2008 sind Saas-Fee in der Kategorie «Kleine Gemeinden» und Küsnacht (ZH) in der Kategorie «Grosse Gemeinden». Der Kanton Bern gewinnt zum zweiten Mal nach 2002 den «Eugen» in der Kategorie «Kantone» – in diesem Jahr für die beste E-Government-Umsetzung des Gesamtprozesses «Steuern».

Eine Fachgruppe untersuchte auch in diesem Sommer alle rund 2000 Websites von Schweizer Gemeinden anhand eines Katalogs mit über 60 Kriterien. Bewertet wurden neben dem Informations-, Interaktions- und Transaktionsangebot auch die Benutzerfreundlichkeit und die Barrierefreiheit. Das Design, die Sicher-



Grosser Erfolg für die Gemeinde Saas-Fee, die mit ihrer im November 2007 erneuerten Website den 1. Platz belegt.

heit und Spezial-Services waren zusätzliche Prüfkriterien. Ein neues Verfahren kam in der Kategorie «Kantone» zum Zug. Geprüft wurden nicht mehr die gesamten Webauftritte der Kantone, sondern wie diese Gesamtprozesse im Sinne von E-Government und zum Nutzen von Bürgern und Verwaltung umgesetzt wurden. Die unabhängige Jury unter der Leitung des Freiburger Professors für Medien- und

Kommunikationswissenschaft, Louis Bosshart, hat aus den Top-Nominierten die diesjährigen «Eugen»-Gewinner ermittelt. Mit ihrer Wahl hat die Jury vor allem das umfassende Informationsangebot, die Benutzerfreundlichkeit und die Barrierefreiheit gewürdigt. Wichtig waren ihr auch die Einfachheit und die Nutzung von Spezialangeboten, etwa das Bezahlen per Kreditkarte oder die Sicht auf interaktive Ortspläne.

### Saas-Fee, Sieger der Kategorie «Kleine Gemeinden»

Die Website von Saas-Fee ([www.3906.ch](http://www.3906.ch)) überzeugt durch ihre benutzerfreundliche Gestaltung. Fast alle Seiten werden im Audioformat angeboten und sind somit auch für Sehbehinderte zugänglich. Das immer verfügbare Stichwortverzeichnis erlaubt eine sehr schnelle Navigation. Besonders erwähnt die Jury die Möglichkeit, Zahlungen per Kredit-

karte zu tätigen – ein auch heute noch eher seltenes Feature bei Gemeinde-Websites.

Die Gemeinde Saas-Fee war als einzige Walliser Gemeinde in der Kategorie «Kleine Gemeinden» nominiert und machte das Rennen gegen Bubikon, Däniken, Flaach, Grosswangen, Moosseedorf, Münchwilen, Oberägeri, Risch und Sarnen.

Anzeige

### Power of Protein

Formen Sie Ihren Körper

Gewichtskontrolle und Muskelaufbau

Kostenlose Information:

Silvia Supersaxo, Saas-Fee selbst. Herbalife-Beraterin

☎ 079 569 76 81



Emil Anthamatten, CVP  
bisheriger Gemeindepräsident



René Venetz, CVP  
bisheriger Vizepräsident



Martin Anthamatten, CVP  
neuer Gemeinderat



Annette Andenmatten, CSP  
bisherige Gemeinderätin



Lothar Andenmatten, CSP  
bisheriger Gemeinderat



David Anthamatten  
bisheriger Richter



Marlyse Zurbriggen  
bisherige Vizerichterin

## Saas-Almagell: Unveränderte Kräfteverhältnisse

In Saas-Almagell bleibt die bisherige Sitzverteilung unverändert, trat doch die CVP mit einer Dreierliste und die CSP mit zwei Kandidaten in den Wahlkampf. Neu und mit dem besten Resultat in den Almageller Gemeinderat gewählt wurde Martin Anthamatten (CVP). Er ersetzt seinen zurückgetretenen Parteikollegen Egon Anthamatten. Bestätigt wurden die bisherigen CVP-Gemeinderäte Emil Anthamatten und René Venetz. Bekannte Gesichter auch bei der CSP: Annette Andenmatten und Lothar Andenmatten setzen ihr Engagement im Rat fort. In stiller Wahl gewählt

wurden der bisherige Richter David Anthamatten und die bisherige Vizerichterin Marlyse Zurbriggen sowie der bisherige Gemeinderat Emil Anthamatten und der bisherige Vizepräsident René Venetz.

**Stimmberechtigte:** 281  
**Stimmende:** 273  
**Stimmbeteiligung:** 97,15 %

**Parteistimmen**  
CVP: 826 (2004: 800)  
CSP: 469 (2004: 523)

**CVP: 3 Sitze (2004: 3)**  
Martin Anthamatten, neu 198

Emil Anthamatten, bisher 176  
René Venetz, bisher 165

**CSP: 2 Sitze (2004: 2)**  
Annette Andenmatten, bisher 137  
Lothar Andenmatten, bisher 102

**Präsident: (stille Wahl)**  
Emil Anthamatten, bisher

**Vizepräsident: (stille Wahl)**  
René Venetz, bisher

**Richter: (stille Wahl)**  
David Anthamatten, bisher

**Vizerichterin: (stille Wahl)**  
Marlyse Zurbriggen, bisher



Bruno Kalbermatten, CVP  
bisheriger Gemeindepräsident



André Burgener, CVP  
neuer Vizepräsident



André Ruppen, CVP  
bisheriger Gemeinderat



Norbert Burgener, CSP  
bisheriger Gemeinderat



Arthur Kummer, CSP  
bisheriger Gemeinderat



Friedrich Erne  
bisheriger Richter



Elfriede Kummer  
bisherige Vizerichterin

## Saas-Balen: Still gewählter Gemeinderat

Das neue Gesetz über die politischen Rechte machts möglich: In 23 Oberwalliser Gemeinden wurden die Gemeinderäte in stiller Wahl bestimmt – so auch in Saas-Balen.

Am 12. Dezember 2007 hatte der Grosse Rat die Änderung des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) angenommen. Demnach finden neu die Gemeinderatswahlen grundsätzlich am 2. Sonntag im Oktober statt. Den Weg zur Wahlurne sparen konnten sich am 11./12. Oktober 2008 die Einwohner von Saas-Balen, da ihre

Exekutive für die Legislatur 2009 bis 2012 bereits feststand.

Wie 2004 traten die CSP-Mitglieder Norbert Burgener und Arthur Kummer auf der CVP-Liste an. Da nur eine CVP-Liste hinterlegt wurde, waren alle Kandidaten dieser Liste ohne Urnengang gewählt. Mit Ausnahme des Vizepräsidenten Odilo Cina stellen alle bisherigen Gemeinderäte ihre Kräfte für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Neu im Gemeinderat ist André Burgener, der zudem die Funktion des Vizepräsidenten innehat.

**CVP: 5 Sitze (2004: 5)**  
Bruno Kalbermatten, CVP, bisher  
André Burgener, CVP, neu  
André Ruppen, CVP, bisher  
Norbert Burgener, CSP, bisher  
Arthur Kummer, CSP, bisher

**Präsident:**  
Bruno Kalbermatten, bisher

**Vizepräsident:**  
André Burgener, neu

**Richter:**  
Friedrich Erne, bisher

**Vizerichterin:**  
Elfriede Kummer, bisher



Dr. Felix Zurbriggen, CSP  
bisheriger Gemeindepräsident



Beat Anthamatten, CVP  
neuer Vizepräsident



Rasso Bumann, CSP  
bisheriger Gemeinderat



Damian Bumann, CVP  
neuer Gemeinderat



Egon Lehner, FDP/UVF  
bisheriger Gemeinderat

## Saas-Fee: CVP stärkste Ortspartei



Christa Bumann-Zurbriggen  
bisherige Richterin



Rinaldo Bitschin  
bisheriger Vizerichter

Spannend ging es im Gletscherdorf zu, stellten sich doch 7 Kandidaten für die 5 zu besetzenden Sitze zur Wahl, darunter mit Damian Bumann (CVP), Paul Bumann (FDP) und Beat Roten (Freie Wähler) drei neue Kräfte. Dennoch blieb die bisherige Sitzverteilung mit 2 CSP-, 2 CVP- und 1 FDP-Vertretern unangetastet. Hingegen überholte die CVP mit einem Vorsprung von 75 Parteistimmen die zuvor wählerstärkste CSP. Für die CVP zieht neu Damian Bumann in den Rat, der den zurückgetretenen Parteikollegen und Vizepräsidenten Armin Supersaxo ersetzt. Wiedergewählt wurde der bisherige Rat mit den CSP-Vertretern Dr. Felix Zurbriggen und Rasso Bumann, dem CVP-Mitglied Beat Anthamatten und dem FDP-Mann Egon Lehner. In stiller Wahl wurden Richterin

Christa Bumann-Zurbriggen und Vizerichter Rinaldo Bitschin bestätigt. Da jeweils nur eine Kandidatur für das Präsidenten- und das Vizepräsidentenamt hinterlegt wurden, wurde somit in stiller Wahl Dr. Felix Zurbriggen als Gemeindepräsident bestätigt und Beat Anthamatten als neuer Vizepräsident gewählt.

**Stimmberechtigte:** 1006  
**Stimmende:** 821  
**Stimmeteiligung:** 81,6%

**Parteistimmen**  
CVP: 1450 (2004: 1258)  
CSP: 1375 (2004: 1684)  
FDP/UVF: 874 (2004: 774)  
Freie Wähler: 216 (2004: 0)

**CSP: 2 Sitze (2004: 2)**  
Felix Zurbriggen, bisher 354  
Rasso Bumann, bisher 318

**CVP: 2 Sitze (2004: 2)**  
Beat Anthamatten, bisher 338  
Damian Bumann, neu 315

**FDP/UVF: 1 Sitz (2004: 1)**  
Egon Lehner, bisher 278  
*Nicht gewählt:*  
Paul Bumann, neu 156

**Freie Wähler: 0 Sitze (2004: 0)**  
*Nicht gewählt:*  
Beat Roten, neu 80

**Präsident: (stille Wahl)**  
Felix Zurbriggen, bisher  
**Vizepräsident: (stille Wahl)**  
Beat Anthamatten, neu

**Richterin: (stille Wahl)**  
Christa Bumann-Zurbriggen, bisher  
**Vizerichter: (stille Wahl)**  
Rinaldo Bitschin, bisher



Patrick Zurbriggen, CVP  
bisheriger Gemeindepräsident



Christof Anthamatten, CSP  
bisheriger Vizepräsident



Richard Zurbriggen, CVP  
bisheriger Gemeinderat



Pius Zurbriggen, CSP  
neuer Gemeinderat



Doris Werlen, FDP  
neue Gemeinderätin

## Saas-Grund: Sitzgewinn der CSP



Albin Venetz  
bisheriger Richter



Christoph Gysel  
neuer Vizerichter

In Saas-Grund holte sich die CSP den vor vier Jahren an die CVP eingebüßten Sitz zurück und ist somit mit neu zwei Sitzen gleich stark wie die CVP im Rat vertreten. Allerdings gilt es zu erwähnen, dass die CVP nur mit zwei Kandidaten angetreten ist. Mit 1570 Parteistimmen bleibt die CVP klar stärkste Ortspartei. Mit Patrick Zurbriggen (CVP), Christof Anthamatten (CSP) und Richard Zurbriggen (CVP) wurden die bisherigen Gemeinderäte bestätigt. Neu tritt Pius Zurbriggen für den zurückgetretenen CVP-Gemeinderat Antonio Zurbriggen in den Rat. Auch seitens der FDP ist mit Doris Werlen eine neue Gemeinderätin im Rat vertreten. Sie ersetzt den bisherigen FDP-Gemeinderat Dio-

nys Andenmatten. In stiller Wahl gewählt wurde der bisherige Richter Albin Venetz, während Christoph Gysel mit 395 Stimmen zum neuen Vizerichter bestimmt wurde. Ebenfalls in stiller Wahl erfolgte die Besetzung der Präsidentschafts- und Vizepräsidentenämter, die vom bisherigen Gemeindepräsidenten Patrick Zurbriggen und dem bisherigen Vizepräsidenten Christof Anthamatten eingenommen werden.

**Stimmberechtigte:** 799  
**Stimmende:** 769  
**Stimmeteiligung:** 96,24%

**Parteistimmen**  
CVP: 1570 (2004: 1739)  
CSP: 1352 (2004: 1081)  
FDP: 759 (2004: 928)

**CVP: 2 Sitze (2004: 3)**  
Patrick Zurbriggen, bisher 396  
Richard Zurbriggen, bisher 328

**CSP: 2 Sitze (2004: 1)**  
Christof Anthamatten, bisher 367  
Pius Zurbriggen, neu 322

**FDP: 1 Sitz (2004: 1)**  
Doris Werlen, neu 289

**Präsident: (stille Wahl)**  
Patrick Zurbriggen, bisher  
**Vizepräsident: (stille Wahl)**  
Christof Anthamatten, bisher

**Richter: (stille Wahl)**  
Albin Venetz, bisher  
**Vizerichter:**  
Christoph Gysel, neu 395

# Im Gemeinderat beschlossen

## Sanierung Primarschulhaus: Einweihung

Die Einweihung und Besichtigung der sanierten Schulzimmer findet am Sonntag, 30. November 2008, statt. Im Anschluss an die heilige Messe wird Pfarrer Konrad Rieder die Räumlichkeiten des Primarschulhauses segnen. Es findet ein «Tag der offenen Tür» statt. Gleichentags findet in der Turnhalle der Suppentag der Pfarrei Saas-Fee statt.

## Licht- und Raummilieu-gestaltung

In der aktuellen Phase des Projekts wurde ein Musterbereich zwischen Hotel Tenne und Hotel Allalin errichtet. Dies hauptsächlich darum, um die technischen Bedingungen resp. Voraussetzungen auszuloten. Es ist festzuhalten, dass es sich bei den vorhandenen Kandelabern in Bezug auf Höhe, Material und Farbe nicht um die definitive Version der neuen Strassenbeleuchtung handelt. Saas-Fee/Saastal Tourismus hat im Rahmen des Ausbaus der touristischen Infrastruktur einen Betrag von Fr. 200 000.– gesprochen, der gemeinsam mit den von den Gemeindebetrieben zu erbringenden Leistungen für eine Umsetzung des präsentierten Projekts eingesetzt werden soll. Der Gemeinderat stimmt zu, bis Beginn Wintersaison 2008/2009 den Bereich vom Hotel Artemis bis zur Kreuzung UBS gemäss dem neuen Be-

leuchtungskonzept zu erstellen.

## Allalino: Anstellung Chauffeur

Für die ausgeschriebene Jahresstelle des Chauffeurs für den Allalino wird nach erfolgtem ordentlichem Auswahlverfahren Odilo Zurbrüggen als Chauffeur des Allalino sowie als Aushilfe im Getränkehandel und Transportdienst der Burgergemeinde angestellt.

## Saaser Museum: Ernennung neuer Pächter

Für die ausgeschriebene Pacht des Saaser Museums wurde nach erfolgtem Auswahlverfahren Thomas Kalbermatten, Saas-Fee, als neuer Pächter des Saaser Museums ab dem 1. Dezember 2008 ernannt.

## Anstellung Mitarbeiter Gemeindepolizei

Für die ausgeschriebene Stelle als Mitarbeiter Gemeindepolizei (Nachfolge von Martin Glauser) wird nach erfolgtem ordentlichem Auswahlverfahren Elias Cina, Brig, als Mitarbeiter Gemeindepolizei ab dem 1. Dezember 2008 angestellt.

## Neue Raumpflegerin

Für die ausgeschriebene Stelle als Raumpflegerin im 60%-Pensum (Nachfolge von Mirjana Beljan) wird nach erfolgtem Auswahlverfahren Karin Aldenkamp-Bumann als neue Raumpflegerin (60%) für die Gemeindeliegen-

schaften angestellt.

## Tankanlage: Auflösung Mietvertrag

Mit Schreiben vom 6. Oktober 2008 teilt Daniel Arnold mit, dass er auf 31. Dezember 2008 die Tankstelle wieder abgeben möchte und somit die Kündigung auf diesen Termin einreicht. Die Burgergemeinde wird die Tankstelle künftig in Eigenregie betreiben.

## San Jerónimo Norte: Unterstützungsantrag

Der Gemeinderat behandelt einen vorliegenden Antrag um finanzielle Unterstützung für ein Projekt in San Jerónimo Norte (Argentinien). Es handelt sich um eine Beteiligung an den Anschaffungskosten für die Ausrüstung eines Operationssaales. Ziel ist es, gesamthaft aus Saas-Fee inkl. Privaten, anderen Institutionen etc. einen Betrag von Fr. 10 000.– zusammenzubringen. Der Gemeinderat beschliesst, für die Municipal- und Burgergemeinde je einen Betrag von Fr. 1250.– einzusetzen.

## Inverkehrsetzung Elektrofahrzeug

Der Firma Bodendecor Kalbermatten Stany, Saas-Fee, wird das Gesuch um Inverkehrsetzung eines neuen Elektrofahrzeuges der Marke Still, Höhe 200 cm, Breite 126 cm, Länge 360 cm, in hinterlegter Form bewilligt. Der Parkplatz be-

findet sich in der Garage der Firma auf Parzelle Nr. 896, im Haus Akropolis. Das Fahrzeug wird für Materialtransporte benötigt.

## Wolfsgrube: Arbeitsvergabe

Nach erfolgtem ordentlichem Ausschreibungsverfahren und Kontrolle der Offerten vergibt der Gemeinderat die Arbeiten für die Dacharbeiten/Naturstein beim Unterstand in der Wolfsgrube der Firma Lombra Saas-Fee zum offerierten Preis von Fr. 24 451.50.

## Technische Dienste: Anstellung Maurer

Für die ausgeschriebene Stelle als Maurer/Polier in der Abteilung Technische Dienste sind fristgerecht verschiedene Bewerbungen eingegangen. Der Gemeinderat beschliesst nach erfolgter Auswertung der Bewerbungen, Josua Bumann per 1. Oktober 2008 als Maurer/Polier anzustellen.

## Jugendmusik Saas: Apéros für Anlässe

Der Gemeinderat erklärt sich nach Anfrage der Jugendmusik Saas bereit, für die Anlässe vom 25. Oktober 2008 (Jahreskonzert und DV) und vom 16. Mai 2009 (Kantonaler Jugendmusiktag) die Apéros zu übernehmen. Es wird festgehalten, dass der Service durch den Veranstalter selber organisiert wird und die Gemeinde den Wein resp. das Mineralwasser liefert.

Anzeigen

Wir suchen eine

### Raumpflegerin

für unsere 2½-Zimmer-Ferienwohnung im Haus Hirsch in Saas-Fee (inkl. Reinigung Bett- und Frottéwäsche).

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Toni Schuler, 079 457 17 81

### Zu verkaufen in Saas-Fee

#### ½ Stadel beim Postplatz

auf dem Hügel neben Hotel Saas

Auskunft unter

Natel 079 516 74 42

## Paul Bumann aus Saas-Fee

### Herzlichen Glückwunsch

Am 25. Juni 2008 erreichte Paul Bumann aus Saas-Fee das 90. Lebensjahr. Im Kreise seiner Familie konnte er am Sonntag, 5. Oktober 2008, im Alters- und Pflegeheim St. Antonius in Saas-Grund den runden Geburtstag feiern. Mit dem rüstigen Jubilar freute sich auch der Gemeinderat von Saas-Fee, der ihm seine besten Glückwünsche und ein Präsent überbrachte.

Die Gemeindeverwaltung und die ganze Bevölkerung gratulieren dem Jubilar zum besonderen Wiegenfest und wünschen ihm weiterhin eine gute Gesundheit und viele glückliche Stunden im Kreise seiner Familie und Bekannten.



Paul Bumann feierte seinen 90. Geburtstag – der Gemeinderat von Saas-Fee gratulierte.

### Nachwuchs



#### Gemeinde Saas-Fee

Am 17. September 2008 erblickte **Raphael Kempf**, Sohn von Sandra und Karl Kempf, das Licht der Welt.

Am 28. September 2008 wurden Katica und Ivo Galic glückliche Eltern von **Marko Galic**.

Über die Geburt ihres Sohnes **Tristan Richard Lodigiani** am 1. Oktober 2008 freuen sich Caroline de Muijnck Lodigiani und Giancarlo Lodigiani.

#### Gemeinde Saas-Grund

Am 1. September 2008 wurde **Fiona Aline Kalbermatten** ihren Eltern Sonja Kronig Kalbermatten und Sandro Kalbermatten in die Wiege gelegt.

Erfolgreicher Regionaler Schiessverein Alpina Saas

## Pascal Burgener, Walliser Jungschützen-König

Der RSV Alpina Saas konnte im September 2008 gleich auf zwei Erfolge zurückblicken. Zum einen überzeugten die Schildschützen im Schweizerischen Gruppenfinal, zum anderen hat der Verein einen kantonalen Schützenkönig in der Kategorie Jungschützen.

Als sich dieses Jahr die Schildschützen mit einer herausragenden Qualifikation für den Schweizerischen Gruppenfinal etablierten, dachte wohl keiner daran, dass sie mit dem besten bis anhin erzielten Schlussrang ins Wallis zurückkehren würden. Sie belegten den 22. Rang mit einem Resultat von 682 Punkten. Da leider nur die ersten 16 Gruppen in die zweite Runde Einzug halten, reichte es nur um gerade mal 6 Punkte nicht. Was wiederum aufzeigt, wie knapp es war, denn

Anzeige

### ANDENMATTEN & LAMBRIGGER

BESTATTUNGSDIENSTE AG

VISP/BRIG-GLIS/NATERS

Telefon 027 946 25 25

- Bestatter mit eidg. Fachausweis
- Trauerblumen
- Sargproduktion
- Friedhofsartikel



Bewies Nervenstärke und holte in seiner Kategorie erstmals Gold ins Saastal: Jungschützen-König Pascal Burgener.

in diesen 6 Punkten rangierten sich 9 Gruppen. Also kam es auch auf das höchste Resultat der Gruppe an. Denn bei so vielen Punktegleichheiten schafften es nämlich nicht alle Teilnehmenden mit 688 Zählern, eine Runde weiterzukommen. Zu dieser erfolgreichen Saison gratuliert der gesamte Regionale Schiessverein den Schildschützen und ist stolz, solche Mitglieder im Verein zu haben.

#### Noch nie dagewesener Erfolg

Nicht nur die Schildschützen, sondern auch ein einzelner Schütze des RSV verbuchte einen noch nie dagewesenen Erfolg. Es war Pascal Burgener, Sohn des Vereinspräsidenten Martin, welcher mit den Resultaten 86, 93 und 94

den Titel im Jungschützen-Einzel-Final in Sitten holte. Dabei ist nicht zu vergessen, dass Pascal dieses Jahr mit Jahrgang 1991 den ersten Jungschützenkurs besuchte und nicht wie viele andere der 27 Finalteilnehmer den dritten oder vierten Kurs. Trotz dieses Mankos an Erfahrung bewies er auch noch in der Finalrunde gegen seine fünf Kontrahenten, dass er der Sache gewachsen ist und schoss 94, als wäre es nichts Aussergewöhnliches.

#### Arbeit trägt Früchte

Nach langer Durststrecke trägt die Arbeit der Jungschützenleiter Ruedi und Martin endlich wieder Früchte. Zu diesem Titel, den noch kein anderer Jungschütze des RSV geholt hat, gra-



Wir gratulieren

#### Gemeinde Saas-Fee

##### 92 Jahre

Pius Andenmatten  
Erika, 22. November 1916

##### 75 Jahre

Cyrill Supersaxo  
Tea-Room Sporting  
20. November 1933

##### 65 Jahre

Mathilde Kalbermatten  
Myriam, 20. November 1943

Amalia Badaire  
Colibri, 26. November 1943

#### Gemeinde Saas-Grund

##### 70 Jahre

Amandus Zurbriggen  
Distel, 3. November 1938

Aloisia Zurbriggen-Bilgischer  
Berg-Idyll, 14. November 1938

##### 65 Jahre

Maria Andenmatten-Anthamatten  
Alpenperle, 23. November 1943

tulieren der gesamte Schiessverein und insbesondere die Jungschützenleiter. Auch die Arbeit von Ruedi und Martin ist angemessen zu würdigen, denn ohne ihren unermüdlichen Einsatz während der ganzen Schiesssaison wären solche Erfolge nicht zu erreichen.

Der RSV Alpina Saas kann stolz auf die vergangene Saison zurückblicken und hofft, dass auch in Zukunft noch einige Titel und Finalteilnahmen mit nach Hause gebracht werden.

IN BRIG-GLIS & SAAS-FEE

# PRAXIS FÜR KINESIOLOGIE

## Anwendungsgebiete

- Allergien / Asthma / Hautprobleme
- Chronische Krankheiten
- Erschöpfungszustände
- Fuss- und Knieprobleme
- Lern- und Leistungsblockaden / Prüfungsängste
- Migräne / Kopfschmerzen
- Rückenprobleme
- Schlafstörungen
- Schleudertrauma
- Sportverletzungen
- Verdauungsprobleme

Brig-Glis an der Wieriyrstrasse 84  
Saas-Fee im Hotel Artemis

Anmeldung & Auskunft: Mobil 079 342 40 18  
E-Mail: isakinesiologie@bluwin.ch

Krankenkassen anerkannt

BUMANN ISABELLE DIPL. KINESIOLOGIN / AUSBILDUNG AM BERNER INSTITUT FÜR KINESIOLOGIE (BIK)

1. Eidgenössisches Jungtambouren- und Pfeiferfest in Zofingen

Balmer Musikanten mit von der Partie



TK-Mitglied Anja Ruppen beim Verlesen der Wettspielresultate.

Am Wochenende vom 12. bis 14. September 2008 fand in Zofingen erstmals ein Eidgenössisches Musikfest für Musikanten bis 20 Jahre statt. Der Tambouren- und Pfeiferverein von Saas-Balen nahm daran mit sechs Einzelwettspielern und zwei Gruppen teil.



Einige Fans der Balmer, die in Zofingen dabei waren.

Diese wurden von vielen Balmern und Heimwehbalmern begleitet, unterstützt und angefeuert. Am Freitag ging es ums Eingemachte. Den ganzen Tag über waren die Einzelwettspieler im Einsatz. Zwei Tambouren und vier Pfeifer präsentierten ihr Können vor der Jury. Am Samstag fanden die Vorträge der Gruppen und Sektionen statt. Von den Jungen wurden unterhaltsame Kompositionen und Märsche dargeboten. Leider spielte das Wetter nicht mit – es regnete den ganzen Tag. Doch dadurch liess man sich die Festlaune nicht verderben.



Die Grossformation des Oberwalliser Tambouren- und Pfeiferverbandes am Umzug.

**Unterhaltungsabend**

Am Abend fand im Festzelt ein Unterhaltungsabend statt, der es in sich hatte. Von Guggenmusik, schottischen Klängen über Showeinlagen waren alle Musiksparten vertreten und die Zeit verging im Flug. Zu den Höhepunkten des Abends zählte sicher die Rangverkündigung der Einzelwettspieler. Die beiden Balmer Tambouren Ste-



Die erfolgreichen Einzel- und Gruppenwettspieler von Saas-Balen.

fan Fryand (19. Rang T4JB) und Ricardo Kuonen (20. Rang T4JA) und die Pfeiferin Angela Zurbrigen (2. Rang N2J) und somit Vize-Schweizer-Meisterin!) durften einen Lorbeerkrans für ihre guten Leistungen entgegennehmen.

**Festumzug mit 70 Gruppen**

Am Sonntag sollte der festliche Akt stattfinden. Doch auch hier wollte das Wetter nicht so richtig mitmachen. Es reichte aber dann doch für den grossen Umzug am Nachmittag, an dem nicht weniger als 70 Gruppen teilnahmen. Unsere Pfeifer spielten in der Grossformation des Oberwalliser Pfeifer- und Tambourenverbandes mit, die mit zahl-

reichen Teilnehmern aus dem Oberwallis beeindrucken konnte. Im Anschluss folgte die Rangverkündigung der Gruppen- und Sektionswettspiele, bei der unsere Pfeifergruppen Rang 8 und 16 belegten. Langsam wurde es dann Zeit, den Heimweg ins Saas anzutreten. Dort wurden die tapferen Musikanten vom Verein empfangen und geehrt. Bei einem gemütlichen Apéro liess man das erfolgreiche Wochenende ausklingen. Es war eine schöne und erlebnisreiche Zeit und wird vor allem den Wettspielern sicher in bester Erinnerung bleiben. Allen Begleitern und Teilnehmern recht herzlichen Dank und nur weiter so. **fs**

**GESUNDHEITSECKE**



☎ 027 957 12 03 • 079 221 15 50

<http://kompass.smz-vs.ch> • [info.saas@smz-vs.ch](mailto:info.saas@smz-vs.ch)

Tipps von Dalia Anthamatten, dipl. Physiotherapeutin im Gesundheitszentrum Physiotherapie Saastal

«Use it, or lose it!»

Ein Fünftel der Menschen bleibt in ihrem Leben von Rückenschmerzen verschont. Bei den übrigen vier Fünftel zeigen sich verschiedene Schmerzbilder wie Bandscheibenvorfall, Osteoporose, Muskelverspannung, Nervenschmerzen. Bei älteren Menschen machen sich Schmerzzustände oft durch Abnutzung der Gelenke (Arthrose) bemerkbar.

*Bei Rückenschmerzen unterscheidet man:*

1. **Fehlbelastung:** Falsche Sitzhaltung oder Bewegungsabläufe
2. **Überbelastung:** Einmalige «Grossaktion» wie Kartoffeln graben einmal im Jahr
3. **Unterbelastung:** Mangelnde

körperliche Aktivität durch Technisierung, z. B. sitzende Arbeitstätigkeit

*Bei Rückenschmerzen empfiehlt die Physiotherapeutin:*

- Frühzeitige Abklärung beim Arzt, je länger ich warte, umso grösser ist das Risiko, dass sich ein Dauerzustand entwickelt. Die Therapie dauert umso länger.

- Die Physiotherapeutin macht einen Befund, um die Ursache des Problems herauszufinden (Muskeln, Gelenke, Nerven).

**Therapie:** Aufgrund der Ursache wählt man die geeignete Behandlungsmethode: Weichteiltechniken, manuelle Technik, Haltungsinstruktionen, gezielte Kraft-

Bewegungsübungen, alte Bewegungsmuster verändern.

**Heimprogramm:** Instruktion für Übungen zu Hause.  
Langfristiges **Fitnessprogramm** entwickeln.

Die Physiotherapie bietet Kurse zur Rückenschulung an. Diese beinhalten Bereiche wie Krafttraining, Ausdauer, Rückengymnastik, Haltungsinstruktion, richtiges Alltagsverhalten.

«Use it, or lose it!» – was nicht gebraucht wird, geht verloren. Dementsprechend einfach ist es, dem Verlust der Muskelmasse entgegenzuwirken: Trainieren! Und zwar in jedem Alter. Je stärker die Muskulatur, umso einfacher können

Alltagsarbeiten ausgeführt werden. Durch die Kräftigung von Körperpartien können muskuläre Unausgeglichenheiten verhindert werden. In diesen sind heute vielfach die Gründe zu finden für Rückenbeschwerden, Osteoporose und Gelenkbeschwerden.

*Dalia Anthamatten empfiehlt als Regel zur allgemeinen Gesundheitsförderung für alle:*

**6x 1/2 Stunde Bewegung pro Woche oder 3x 1 Stunde/Woche.**

**Für gezieltes Rückentraining ist zusätzlich 2–3x/Woche Krafttraining und/oder Rückentraining sehr zu empfehlen.**

Lothar Supersaxo und Jean-Claude Badaire: Vom Atlantik zum Mittelmeer

# Radsportliche Hochgefühle durch die Pyrenäen

Seit Jahren gönnen sich die zwei Saas-Feer Jean-Claude Badaire und Lothar Supersaxo eine sportaktive Auszeit irgendwo auf dem Globus. Die Palette reicht vom Marathonlauf bis hin zu zahlreichen Triathlon-Wettkämpfen in ganz Europa, Israel, Japan, Kanada und Neuseeland.

Von Edwin Studer (Betreuer)  
Tausende von erlebnisreichen Asphaltkilometern im In- und Ausland haben sie mit dem Rennrad schon gemeinsam befahren. Dieses Jahr begleitete der unverwüsthliche Sportsenior Jean-Claude Badaire (67) seinen Sportsfreund Lothar Supersaxo (46) während seiner eigenwilligen Monatsreise im August 2008 eine Woche lang von der Atlantikküste über die Pyrenäen-Bergkette bis ans Mittelmeer. Die eigentliche Herausforderung der diesjährigen von Lothar Supersaxo kreierte Monatserfahrung wäre zu Beginn die schwimmende Überquerung des 35 km langen Ärmelkanals von Dover nach Calais gewesen. Während einer Woche wartete er an den White Cliffs in Südengland vergebens auf grünes Licht, um die meistbefahrene Schifffahrtsstrasse der Welt zu meistern. Ungünstige Wetter- und Windverhältnisse sowie lebensbedrohender Wellengang und eine unberechenbare Strömungsstärke verhinderten dieses kühne Unterfangen.

## Namhafte Pässe auf dem Reiseprogramm

In Vieux Boucau, einem idyllischen Badeparadies am Golfe de Gascogne, starteten in der Folge Jean-Claude Badaire und Lothar



Überquerten Pass um Pass: Lothar Supersaxo (links) und Jean-Claude Badaire auf dem Col de Peyresourde.

Supersaxo mit dem Rennrad ihre Pyrenäen-Traversierung. Schon von der Atlantikküste aus konnte man bei klarer Weitsicht die ersten begrünten Vulkanhügel sighten. Die flachen Einrollkilometer bei hitziger Sommertemperatur führten am ersten Tag bis nach Saint-Jean-Pied-de-Port, dem bekannten Ausgangspunkt des geschichtsträchtigen Jakobswegs nach Santiago de Compostela. Anstelle der reinigenden Kraft einer Pilgerreise verlangte es von den zwei Saasern stattdessen noch am selben Tag die ausdauernde Wadenkraft, um den bis zu 13 % steigenden Col de Burdincurucheta zu meistern. Mit dem Col d'Aubisque stand anderntags bereits der erste namhafte, oftmals in der Tour de France befahrene Pass auf dem Reiseprogramm. Mit dem Prädikat «hors catégorie» bewertet, zählt er sportlich wie landschaftlich zu den reizvollsten Tour-Pässen.

## Kontrastprogramm Lourdes

Nach rasanter Abfahrt, den dämmernden Abendstunden entgegen, entschlossen sich die zwei Radfreunde spontan, zusammen mit ihrer Begleitcrew an der nächtlichen Lichterprozession im nicht weit entfernten Wallfahrtsort Lourdes teilzunehmen. Was für ein Kontrastprogramm zum radsportlich schweiss-treibenden Pässeklettern! Seelisch ausgeglichen und körperlich vom Vortag mehr oder weniger erholt, musste nun am dritten Tag mit dem Col du Tourmalet der unangefochtene König unter den Pyrenäenpässen in Angriff genommen werden. Höhenmeter um Höhenmeter schlängelt sich die Passstrasse dem Himmel entgegen; wilde und schroffe Felslandschaften als atemberaubende Kulisse. Anfeuerungsrufe, Kilometerangaben sowie Namen der leidenden Tour-Protagonisten sind unauslöschlich mit grosser, weisser Pinselschrift auf dem Asphalt verewigt. Die Szenerie vermag auch ohne die tausenden von Fans am Strassenrand den magischen Tourzauber in jedem Radlerherz zu entfachen.

## Unvergessliche Woche

Halbzeit, inmitten der Pyrenäen. Nach einem Ruhetag in Arreau überquerten in den zwei Folgetagen Badaire und Supersaxo Pass um Pass wie an einer Perlenkette.

Klingende Namen wie Col de Peyresourde, Col de Menté, Col de Portet d'Aspet, um nur einige zu nennen. Übernachtet wurde jeweils in der mobilen Caravanne, gegessen outdoor à la hollandaise an einem Campingtisch; und stets eine bis zwei Flaschen süffigen Rotwein aus der Region! Die Zielstandorte der Radetappen wurden zu täglich spannenden Überraschung. Geparkt wurde an Raststellen, verträumten See- oder Flussufern, auf einer Alm, umringt von grasenden Kühen, oder wild in einer abgelegenen Waldlichtung. Am letzten Tag, bevor nach rund 800 Kilometern die erfrischende Küste des Mittelmeers erreicht wurde, stand der Radstrecke kein Pass mehr bevor. Die zwei Radfreunde aus Saas-Fee blickten auf eine unvergessliche, reichhaltige Woche voller Eindrücke und Erlebnisse zurück.

## Die Tour ging für Supersaxo weiter

Lothar Supersaxo setzte seine Radreise alleine, mit einem neuen Betreuer, nordwärts fort. Es folgten die legendären Alpenklassiker wie der Mont Ventoux, der Aufstieg zur Alpe d'Huez, die Überquerung des Col du Galibier und des Col de la Madeleine bis an den Genfersee. Als «bescheidener» Ärmelkanal-Ersatz schwamm er sodann von Lausanne nach Evian (14 km), und zu Fuss ging im Joggingsschritt in vier Tagen bis nach Zermatt, hinauf zur Hörnlhütte und beendete mit der Besteigung des Matterhorns seine facettenreiche Monatsreise.



Sportaktive Auszeit auf dem Bike.

Anzeige

**Philibert Zurbriggen AG**  
Ihr Bestattungsinstitut im Saastal  
Philibert und Mario Bestatter mit eidg. Fachausweis

Erd- und Feuerbestattungen  
Sterbevorsorgen, Grablaternen  
Blumen, Trauerfloristik  
Naters und Brig-Gamsen

Wir sind jederzeit für Sie da! Tel. 027 923 99 88  
(Gratisnummer bei Todesfall: 0800 880 899)

Oberhalb des Dorfkernes von Saas-Balen

## Rollierung Spärwurzu saniert

Die 2002 erstellte, bis 9 Meter hohe und sehr steile Rollierung bewegte sich noch fünf Jahre später ein bis zwei Zentimeter pro Jahr talwärts. Eine Sanierung war dringend nötig.

Auf Vorschlag des Geotechnikbüros Stefan Berchtold wurde alle 4 Meter ein 1 Meter breiter und 8 Meter hoher Pfeiler direkt an die Rollierung betoniert und mit je drei Ankern 12 Meter tief im Boden verankert. Durch die Vorspannung der Anker drücken die Betonriegel die Rollierung jetzt gegen den Hang und übernehmen damit praktisch den ganzen Hangdruck. Die Blöcke zwischen den Betonpfeilern werden nur noch minim belastet und sind ebenfalls nicht mehr absturzgefährdet.



Mit der Sanierung der Rollierung Spärwurzu wurde ein seit 30 Jahren bestehendes Sicherheitsrisiko definitiv gelöst.

Tennisclub Saas-Grund

## Märchenhafter Saisonabschluss

Am 24. September 2008 fand der traditionelle Abschlussnachmittag für die Junioren des Tennisclubs Saas-Grund statt.



Die Jüngsten des Tennisclubs Saas-Grund.

Neben dem Tennis durfte der Spassfaktor nicht zu kurz kommen. Da dieses Jahr knapp 40 Kinder an dem Anlass teilnahmen, wurden die Tennisküken von 13.00 bis 15.00 Uhr und die Grossen von 15.00 bis 17.00 Uhr eingeladen. Das diesjährige Motto lautete «Märliwält». Den Teilnehmern wurde ein abwechslungsreiches Programm mit Tennis, Boccia, Montagsmaler, Memory, Hindernisparcours und Zielwurf mit dem Tennisball angeboten. An der Preisverteilung gabs für alle einen kleinen Preis. Gut gestärkt mit Sandwich und Kuchen verabschiedeten sich die sichtlich begeisterten Kids.

Die Bauunternehmung ABA Bauté AG, Saas-Balen (ehemals Anthamatten & Burgener AG) und Forstingenieur Reinhold Bumann haben sehr saubere und gute Arbeit abgeliefert. Dem Korrosionsschutz der Anker haben sie dabei eine ganz besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Mit der Abnahme der Sanierungsarbeiten vom 5. September 2008 konnte damit ein seit mehr als 30 Jahren bestehendes Sicherheitsrisiko definitiv gelöst werden.

### Gute Zusammenarbeit

Die Gemeindeverwaltung dankt allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit, insbesondere den Vertretern der Subventionsbehörden, Charly Wuilloud, Sektionschef Naturgefahren, und Norbert Carlen, Ingenieur Naturgefahren Oberwallis.



Preisverleihung mit Schweizer Skistars.

## 1. Saas-Fee-Challenge im Gletscherdorf

### Trotz Regen ein Erfolg

Am 13. September 2008 fand die 1. Saas-Fee-Challenge im Gletscherdorf statt. Eigentlich sollte dies das erste Slalom-Kombi-Rennen Europas in den Disziplinen Ski alpin und Street-Inline werden. Doch aufgrund des schlechten Wetters mussten die alpinen Wettkämpfe abgesagt werden.

Dennoch liessen sich die Organisatoren wie auch die gut 70 Teilnehmer den Spass an dieser besonderen Veranstaltung durch den Regen und die niedrigen Temperaturen nicht nehmen. Zwischen und nach den Wettkämpfen trafen sich Athleten, Zuschauer und Offizielle in der Festhalle, wo schliesslich auch die Siegerehrungen und die begehrte Ovo-Helmübergabe stattfanden. Preise und Helme wurden von keinen anderen als Didier Cuche und Nadja Styger übergeben. Und so haben die Saaser abgeschnitten:

#### Riesenslalom

Kids Girl: 2. Corina Banz, 3. Julie Kohler, 4. Céline Zurbriggen, 6. Iljana Kalbermatten, 7. Saskia Pfaffen, 8. Elena Bayard, 9. Katharina Bumann, 10. Tamara Lehner, 11. Chiara Anthamatten.

Kids Boy: 6. Janick Brunner, 7. Mike Bumann, 8. Dario Bumann, 9. Dario Banz, 10. Diego Kalbermatten.

Mädchen J1: 2. Florence Hischier, 5. Alessandra Furrer, 6. Alicia Anthamatten, 7. Fabienne Lomatter, 10. Nathalie Anthamatten.

Knaben J1: 1. Jimmy Maurer, 8. Guido Kalbermatten.

#### Slalom

Kids Girl: 1. Julie Kohler, 2. Céline Zurbriggen.

Mädchen J1: 3. Florence Hischier, 5. Fabienne Lomatter, 7. Alicia Anthamatten, 8. Nathalie Anthamatten.

Knaben J1: 2. Jimmy Maurer, 6. Guido Kalbermatten.

Mädchen J2: 5. Chiara Bayard.

Knaben J2: 6. Sascha Zurbriggen.

Herren: 5. Fernando Supersaxo.

Anzeige

**FEEBLITZ**  
rodelbobbahn Saas-Fee

Die FEEBLITZ Rodelbobbahn sucht ab 20. Dezember 2008

einen **MITARBEITER (Allrounder)**

Bist du kontaktfreudig, anpassungsfähig und hast Freude im Umgang mit internationalen Gästen, dann könnte dies deine neue Arbeitsstelle sein. Englisch und Französisch sind Voraussetzung, um in unserem Betrieb arbeiten zu können. Interessante Arbeitszeiten sind garantiert. Langfristige Anstellung wird bevorzugt.

Spricht dich diese Arbeitsstelle an, dann melde dich bitte für nähere Auskünfte bis **Ende November 2008** bei **Karl A. Imseng, FEEBLITZ Rodelbobbahn Saas-Fee, Natel 076 374 25 78**



Jugendarbeit SAAS

Programm

November/Dezember

**Freitag, 7. November**  
**Kinobesuch**, Kino Astoria, Visp  
 Filmstart 20.30 Uhr (Reisezeit wird noch bekannt gegeben)

**Mittwoch, 12. November**  
**Bowling und Spielplausch**  
 im Hotel Pirmin Zurbriggen, Saas-Almagell, ab 15.00 Uhr

**Donnerstag, 20. November**  
**Hock: Gemeinsames Gestalten eines Gottesdienstes**  
 im Schulhaus Saas-Grund, ab 16.00 Uhr

**Mittwoch, 3. Dezember**  
**Volleyballturnier**  
 im Ferienart Resort & Spa, Saas-Fee, ab 16.00 Uhr

**Mittwoch, 10. Dezember**  
**Kerzengiessen, Kerzenziehen und Weihnachtsbasteln**  
 im Schulhaus Saas-Balen ab 14.00 Uhr

Impressionen



Beachvolleyball in Saas-Grund.



Sagenwanderung und Übernachtung in der SAC-Hütte Grubenalp.



Fussballturnier in der Turnhalle Saas-Fee.

Nützliche Telefonnummern

Kantonale Jugendkommission, Sitten ☎ 027 606 12 25

**Hilfe für Jugendliche in Schwierigkeiten:**  
 Abteilung Jugend- und Kinderpsychiatrie und Psychotherapie, Brig ☎ 027 922 38 85

Zentrum für Entwicklung und Therapie von Kindern und Jugendlichen (ZET)  
 Brig ☎ 027 922 38 65  
 Visp ☎ 027 948 02 80

Kirchliche Jugendarbeit:  
 Bildungshaus St. Jodern, Visp ☎ 027 946 74 74

Erneueres Schulhaus Saas-Fee

«Tag der offenen Tür»

Am Sonntag, dem 30. November 2008, lädt die Gemeinde Saas-Fee zum «Tag der offenen Tür» im erweiterten und renovierten Schulhaus von Saas-Fee ein.

Nach dem um 10.30 Uhr beginnenden Gottesdienst wird Ortspfarrer Konrad Rieder das erneuerte Gebäude einweihen. Dann hat die interessierte Bevölkerung Gelegenheit, die Bildungsstätte der Feer Jugend zu besichtigen und ist herzlich eingeladen, länger in der Turnhalle zu verweilen. Denn hier findet der diesjährige Suppentag der Herz-Jesu-Pfarrei Saas-Fee statt. Der Erlös kommt den einheimischen Missionaren zugute.

10. Ice-Climbing-Weltcup in Saas-Fee

Januar und nicht Februar

Im nächsten Jahr geht im Gletscherdorf zum 10. Mal der Ice-Climbing-Weltcup und zum 3. Mal die Ice-Climbing-Weltmeisterschaft über die Bühne.



Und zwar vom 22. bis 25. Januar 2009 und nicht wie in der letzten «Gletscher-Post» irrtümlich veröffentlicht vom 22. bis 25. Februar 2009. Wir bitten um Entschuldigung und danken für die Kenntnisnahme.

Vom 22. bis 25. Januar 2009 sind die weltbesten Eiskletterer erneut in Saas-Fee zu Gast.

Bestellschein für Neuabonnenten

Jahresabonnement Tourismus-Ausgabe

- (a) 6 Nummern mit Beilage Dorfplan/Infos Saas-Fee
- (b) 6 Nummern mit Beilage Gast-Info Saastal  
 Schweiz: Fr. 19.– / Ausland: Fr. 25.–

Jahresabonnement Tourismus- und Lokal-Ausgabe

- (c) 12 Nummern mit Beilage Dorfplan/Infos Saas-Fee
- (d) 12 Nummern mit Beilage Gast-Info Saastal  
 Schweiz: Fr. 32.– / Ausland: Fr. 42.–

Ich bestelle ein persönliches Jahresabonnement (a) (b) (c) (d)

Lieferadresse:

Name  Vorname   
 Strasse  PLZ/Ort   
 Datum  Unterschrift

Rechnungsadresse: (nur bei Geschenkabonnementsen)

Name  Vorname   
 Strasse  PLZ/Ort   
 Datum  Unterschrift

Ausschneiden, ausfüllen und einsenden an: **Pressebüro Mengis, «Gletscher-Post», Furkastrasse 21, Postfach 720, 3900 Brig**

Anzeige



**professionell und persönlich**



**vikuna ag**  
 treuhand & finanzplanung  
 haus perle, 3906 saas-fee  
 tel. +41 27 957 49 22  
 www.vikuna.ch

fabian supersaxo  
 lic. rer. pol.  
 wirtschaftsprüfer

**Sonntag, 2. November**

**Saas-Grund** 10.30 Uhr: EHC Saastal Mini A – HC Nendaz  
Mont-Fort

**Dienstag, 4. November**

**Saas-Grund** 20.15 Uhr: EHC Saastal 1. Liga – HC Star Lausanne

**Freitag, 7. November**

**Saas-Almagell** Generalversammlung des Damenturnvereins  
**Saas-Balen** Generalversammlung des SAC, Sektion Saas  
**Saas-Grund** Generalversammlung der Frauen- und Mütter-  
gemeinschaft

**Samstag, 8. November**

**Saas-Almagell** Generalversammlung des FC Saas-Almagell  
**Saas-Balen** Generalversammlung des Jodlerclubs Grubenalp  
**Saas-Fee** Generalversammlung der Musikgesellschaft  
Alpenrösli  
**Saas-Grund** 16.30 Uhr: EHC Saastal Moskito A – Genève-Servette  
HC Ass. 2  
Generalversammlung der Musikgesellschaft Enzian

**Montag, 10. November**

**Saastal** Blutspende

**Dienstag, 11. November**

**Saastal** 11.11 Uhr: Fasnachtseröffnung

**Freitag, 14. November**

**Saas-Almagell** Generalversammlung des Gemischten Chors  
**Saas-Balen** Delegiertenversammlung des Walliser Jodlverbandes  
**Saas-Fee** Generalversammlung von Saas-Fee Shopping

**Samstag, 15. November**

**Saas-Almagell** Generalversammlung der Musikgesellschaft  
Mattmark

**Saas-Balen** Generalversammlung des FC Saas-Balen  
**Saas-Fee** Generalversammlung des Jodlerclubs Gletscherecho  
**Saas-Grund** 20.15 Uhr: EHC Saastal 1. Liga – HC Tramelan

**Sonntag, 16. November**

**Saas-Fee** Lotto des EHC Saas-Fee und des SSC Allalin  
**Saas-Grund** Lotto der Musikgesellschaft Enzian  
16.30 Uhr: EHC Saastal Mini A – HC Red Ice

**Mittwoch, 19. November**

**Saas-Almagell** 20.30 Uhr: Konzert «Z Hansrüedi end Frenz»  
in der Turnhalle, Türöffnung ab 19.00 Uhr

**Samstag, 22. November**

**Saastal** Generalversammlung der Diana Saas  
**Saas-Almagell** Generalversammlung des Jugendvereins

**Samstag, 22. November**

**Saas-Balen** Saujass des Kirchenchors  
**Saas-Grund** Generalversammlung des Kirchenchors

**Freitag, 28. November**

**Saas-Balen** Generalversammlung der Frauen- und Mütter-  
gemeinschaft  
**Saas-Grund** Generalversammlung des Tambouren- und Pfeifer-  
vereins Triftalp

**Samstag, 29. November**

**Saas-Almagell** Generalversammlung der «Alten Dorfmusik»  
**Saas-Fee** Generalversammlung der «Musik der Alten Zeit»

**Sonntag, 30. November**

**Saas-Fee** 10.30 Uhr: Gottesdienst mit anschliessender  
Einweihung des erneuerten Schulhauses und  
«Tag der offenen Tür» (*Infos Seite 11*)  
Suppentag  
**Saas-Grund** 16.30 Uhr: EHC Saastal Mini A – EHC Visp Lions

Anzeige

**RAIFFEISEN**

Mischabel-Matterhorn

Schon registriert?

[www.erlebnisbank.ch](http://www.erlebnisbank.ch)



...und von vielen Vorteilen wie kostenlose SMS profitieren...

Raiffeisenbank Mischabel-Matterhorn

3906 Saas-Fee Tel. 027 958 62 00 3910 Saas-Grund Tel. 027 958 55 55